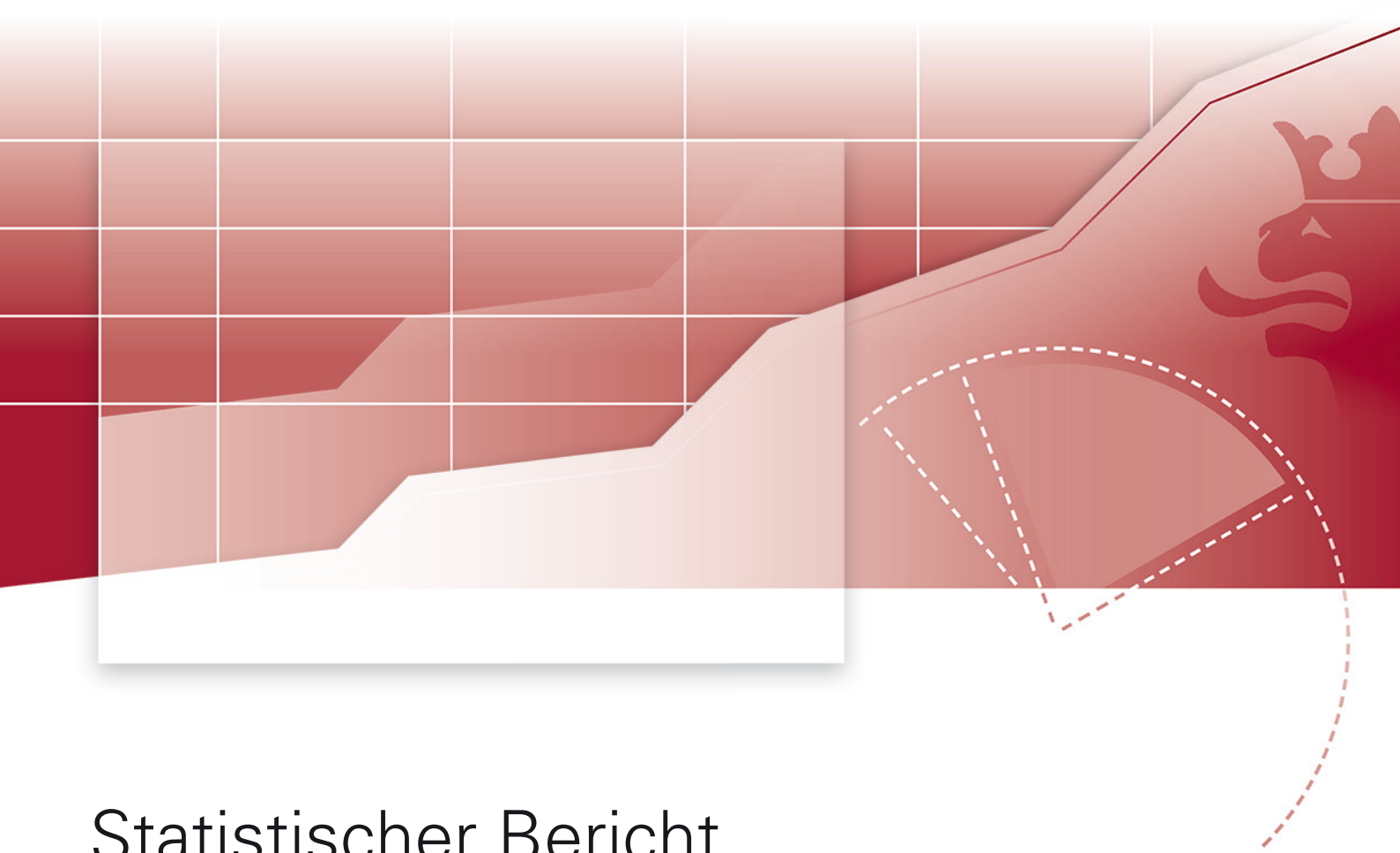




Statistischer Bericht

E II - m 2 / 12

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2011 - Februar 2012

Bestell - Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im April 2012

Heft-Nr.: 89 / 12
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2012	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis Februar 2012	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis Februar 2012	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein. Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraums vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts Organisationen ohne Erwerbszweck Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau Hochbau Tiefbau
Wohnungsbau Straßenbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VJD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2012

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Februar 2012 mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei einem Arbeitstag mehr, unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten ist Ende Februar im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen.

Im Monat Februar 2012 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 105 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Februar 2011 wurde ein um 19,4 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt. Dieser Zugang ist auf die Erhöhung der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im gewerblichen Bau in Höhe von 30,4 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau von 16,6 Prozent zurückzuführen. Im Wohnungsbau gab es gegenüber dem Vorjahresmonat ein um 4,6 Prozent niedrigeres Auftragsvolumen.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im Februar 2012 einen baugewerblichen Umsatz von 76 Millionen EUR. Das war ein um 6 Millionen EUR bzw. 6,8 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Nach Bauarten sank der baugewerbliche Umsatz im Wohnungsbau um 21,4 Prozent, im öffentlichen und Straßenbau um 5,9 Prozent und im gewerblichen Bau um 5,2 Prozent.

Mit 5 328 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Februar 2012 um 9,2 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (5 870 EUR je Beschäftigter).

Die Entgelte je Beschäftigten entsprachen dem Vorjahr.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
Februar	2011	1 767
Januar	2012	2 031
Februar	2012	1 767

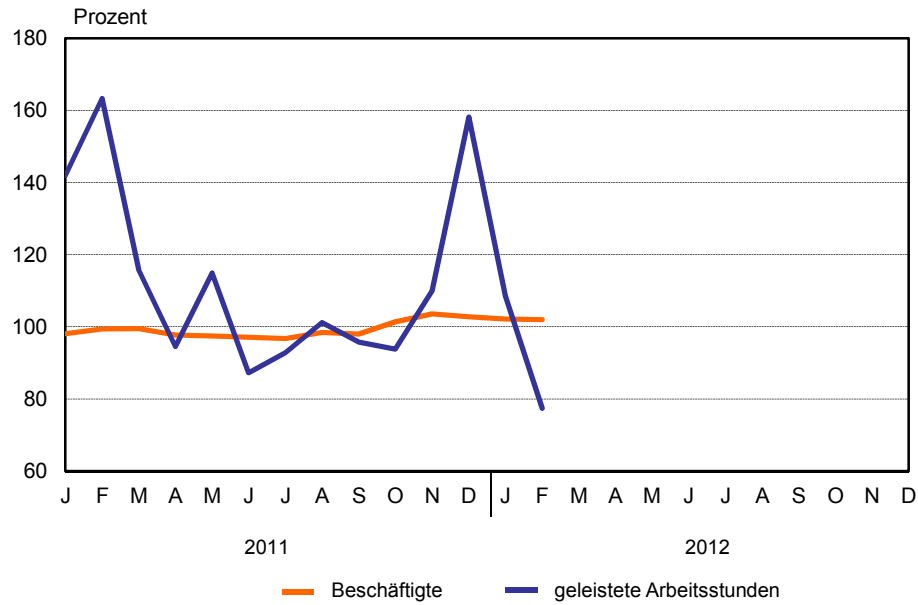
An Entgelten insgesamt wurden 26 Millionen EUR im Monat Februar 2012 und damit 2,0 Prozent mehr als im Vorjahresmonat gezahlt.

Ende Februar 2012 wurden 308 Betriebe mit 14 475 Personen erfasst. Ende Februar 2011 gab es 307 auskunftspflichtige Betriebe mit 14 193 tätigen Personen. Damit waren 282 Personen bzw. 2,0 Prozent mehr beschäftigt als zum vergleichbaren Vorjahresmonat.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Februar 2012 mit 785 Tausend Stunden um 22,6 Prozent unter denen des Vorjahresmonats.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

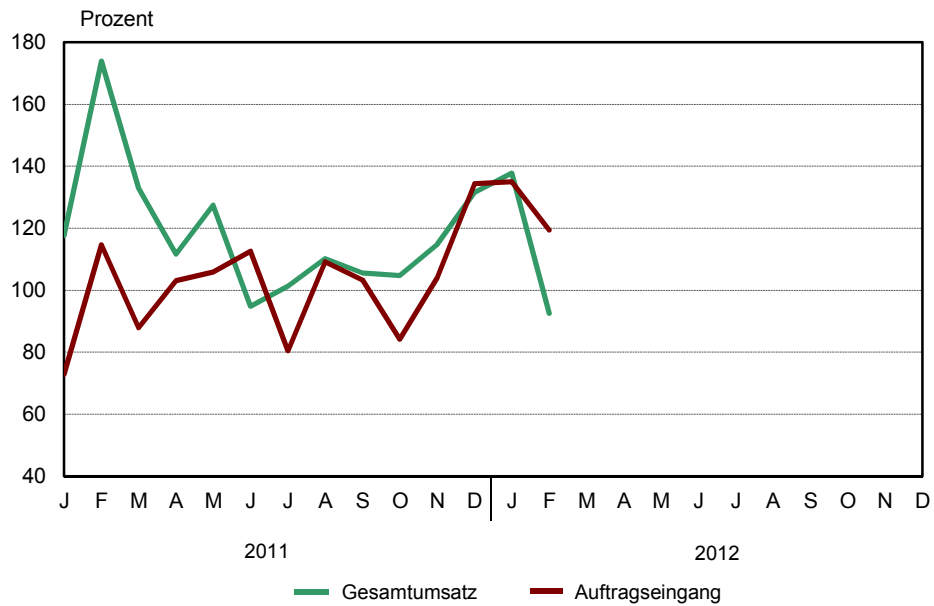
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

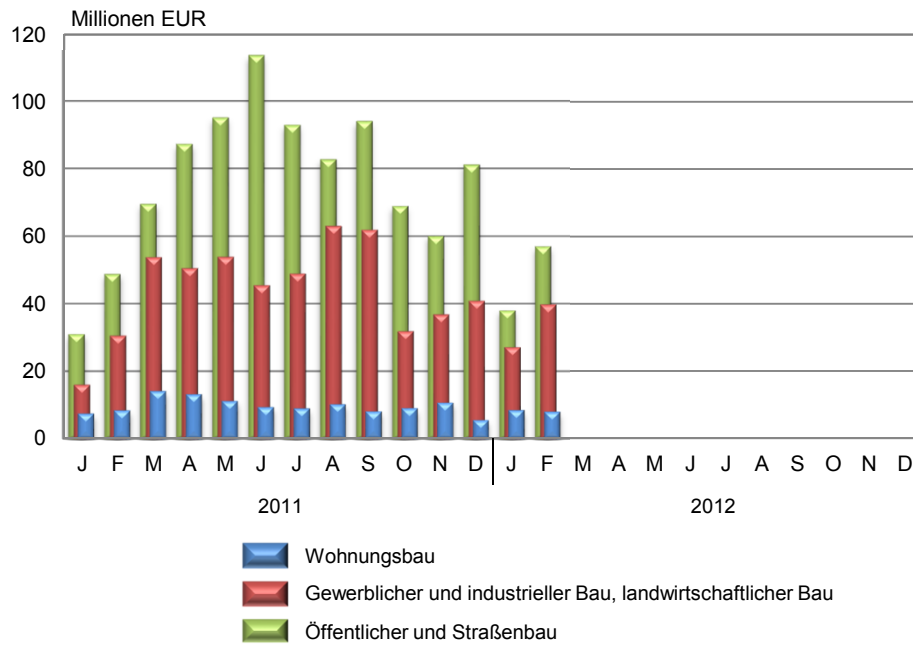
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

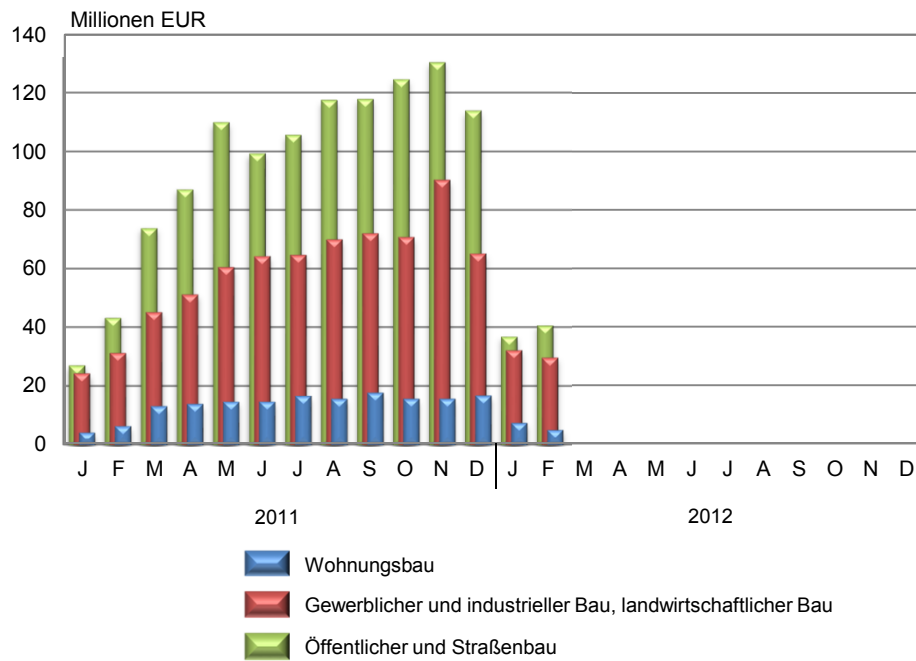
Januar 2011 bis Februar 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2011 bis Februar 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2		Bau von Gebäuden						
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2011							
	Jan.-Febr.	85	3 359	445	12 677	48 505	48 335	41 924
	Jan.	85	3 356	204	6 403	18 797	18 735	11 532
	Feb.	85	3 361	242	6 274	29 708	29 600	30 393
	März	85	3 469	363	7 501	41 787	41 591	37 821
	April	85	3 544	368	7 964	46 994	46 781	33 619
	Mai	85	3 557	433	8 327	47 802	47 626	32 866
	Juni	85	3 581	383	9 072	47 257	47 022	36 318
	Juli	85	3 547	396	8 130	51 216	50 969	40 200
	Aug.	85	3 598	422	8 873	53 835	53 468	35 841
	Sep.	84	3 471	402	8 252	53 353	53 165	45 861
	Okt.	89	3 680	399	8 599	53 784	53 547	27 452
	Nov.	89	3 649	428	9 382	53 166	52 944	31 840
	Dez.	89	3 527	271	8 184	48 598	48 377	24 856
	2012							
	Jan.-Febr.	88	3 288	418	13 344	48 825	48 707	56 354
	Jan.	88	3 297	237	7 100	26 884	26 832	24 272
	Feb.	88	3 279	181	6 244	21 941	21 875	32 082
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2011							
	Jan.-Febr.	70	4 827	518	16 692	34 985	34 651	42 469
	Jan.	70	4 839	218	8 455	13 629	13 445	17 705
	Feb.	70	4 814	301	8 236	21 356	21 206	24 764
	März	70	4 985	552	11 291	43 718	43 424	40 944
	April	70	5 041	588	11 757	53 264	52 858	63 419
	Mai	70	5 137	695	12 605	69 833	69 178	51 772
	Juni	70	5 178	604	12 731	66 102	65 684	65 275
	Juli	70	5 237	641	12 559	68 409	67 896	51 375
	Aug.	70	5 351	722	14 169	80 601	80 303	55 304
	Sep.	70	5 375	703	13 835	80 331	79 836	58 347
	Okt.	76	5 800	687	14 879	90 281	89 719	38 669
	Nov.	76	5 737	745	15 855	103 405	102 079	25 953
	Dez.	76	5 557	439	13 600	77 582	76 784	46 750
	2012							
	Jan.-Febr.	75	5 149	490	18 983	49 585	48 709	43 590
	Jan.	75	5 173	259	10 229	20 330	19 936	11 960
	Feb.	75	5 125	231	8 754	29 255	28 773	31 630
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau							
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2011							
	Jan.-Febr.	46	1 695	201	5 686	13 484	13 287	14 182
	Jan.	46	1 736	86	2 930	5 892	5 869	6 266
	Feb.	46	1 654	114	2 756	7 592	7 419	7 916
	März	46	1 720	201	3 596	12 535	12 328	16 771
	April	46	1 760	208	4 009	15 041	14 730	14 802
	Mai	44	1 752	246	4 071	19 861	19 424	20 117
	Juni	44	1 780	224	4 250	19 829	18 381	16 643
	Juli	44	1 792	232	4 118	20 006	19 728	17 316
	Aug.	44	1 808	251	4 397	20 549	20 246	13 707
	Sep.	44	1 843	252	4 322	22 360	21 992	15 851
	Okt.	45	1 910	233	4 463	19 953	19 904	11 552
	Nov.	45	1 906	257	5 098	24 892	24 845	13 151
	Dez.	45	1 846	162	4 397	23 377	23 329	24 014
	2012							
	Jan.-Febr.	45	1 745	197	6 427	13 660	13 610	18 479
	Jan.	45	1 755	97	3 521	7 499	7 470	7 848
	Feb.	45	1 735	100	2 906	6 161	6 141	10 631
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9	Sonstiger Tiefbau							
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2011							
	Jan.-Febr.	14	466	52	1 478	1 718	1 706	1 419
	Jan.	14	462	23	725	602	597	910
	Feb.	14	469	29	753	1 117	1 109	509
	März	14	478	53	973	3 596	3 591	3 693
	April	14	496	57	1 080	4 323	4 303	3 884
	Mai	14	510	66	1 193	4 766	4 754	12 459
	Juni	14	521	60	1 255	4 739	4 732	12 147
	Juli	14	521	63	1 177	6 869	6 860	4 674
	Aug.	14	528	69	1 278	5 520	5 496	4 724
	Sep.	14	519	66	1 204	5 874	5 857	4 657
	Okt.	19	814	97	1 987	9 786	9 383	3 192
	Nov.	19	823	114	2 125	11 717	11 402	10 751
	Dez.	19	808	66	1 897	10 017	9 853	3 339
	2012							
	Jan.-Febr.	19	746	75	2 756	3 828	3 796	8 945
	Jan.	19	752	41	1 484	2 179	2 159	5 781
	Feb.	19	740	35	1 272	1 649	1 637	3 164
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2011							
	Jan.-Febr.	9	877	176	4 094	12 293	12 267	12 325
	Jan.	9	872	88	2 044	5 333	5 308	5 642
	Feb.	9	882	89	2 051	6 959	6 959	6 684
	März	9	870	110	2 237	6 710	6 700	6 767
	April	10	905	101	2 180	9 095	9 089	8 626
	Mai	9	912	113	2 240	10 434	10 400	10 838
	Juni	9	912	105	2 199	8 397	8 389	8 454
	Juli	9	918	100	2 367	6 966	6 960	7 438
	Aug.	9	934	111	2 347	7 952	7 952	7 836
	Sep.	9	929	109	2 287	9 510	9 251	10 638
	Okt.	8	864	94	3 148	9 903	9 792	8 946
	Nov.	8	847	100	2 119	9 294	9 199	8 568
	Dez.	8	837	82	2 129	12 095	11 868	13 361
	2012							
	Jan.-Febr.	8	842	172	4 029	11 227	11 135	12 328
	Jan.	8	833	85	2 065	5 055	5 008	5 752
	Feb.	8	850	87	1 963	6 173	6 127	6 576
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2011							
	Jan.-Febr.	83	2 990	444	9 973	29 313	27 240	30 694
	Jan.	83	2 967	203	4 962	12 736	11 991	12 824
	Feb.	83	3 013	241	5 011	16 577	15 249	17 871
	März	83	3 126	349	6 461	26 493	25 160	31 751
	April	83	3 178	353	6 707	26 227	24 910	26 980
	Mai	83	3 218	422	7 064	35 895	34 275	32 392
	Juni	83	3 226	377	7 236	35 897	34 520	29 904
	Juli	83	3 236	387	7 145	36 202	35 041	30 173
	Aug.	83	3 265	427	7 694	37 480	36 148	38 786
	Sep.	83	3 275	420	7 475	39 469	37 959	28 958
	Okt.	74	3 008	354	6 738	30 152	29 004	20 452
	Nov.	74	2 991	380	7 577	37 489	36 239	17 751
	Dez.	74	2 895	244	6 094	27 133	26 049	15 739
	2012							
	Jan.-Febr.	73	2 740	324	9 568	28 542	27 039	39 603
	Jan.	73	2 734	173	5 138	16 600	15 633	18 474
	Feb.	73	2 746	152	4 430	11 942	11 406	21 130
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Bauhauptgewerbe							
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2011							
	Jan.-Febr.	307	14 213	1 835	50 599	140 297	137 486	143 014
	Jan.	307	14 232	821	25 519	56 988	55 945	54 879
	Feb.	307	14 193	1 014	25 080	83 309	81 542	88 135
	März	307	14 648	1 629	32 059	134 839	132 794	137 748
	April	308	14 924	1 675	33 697	154 944	152 671	151 330
	Mai	305	15 086	1 975	35 500	188 591	185 656	160 444
	Juni	305	15 198	1 751	36 745	182 221	178 727	168 741
	Juli	305	15 251	1 820	35 495	189 667	187 456	151 176
	Aug.	305	15 484	2 002	38 758	205 937	203 612	156 198
	Sep.	304	15 412	1 952	37 375	210 896	208 060	164 312
	Okt.	311	16 076	1 863	39 813	213 859	211 350	110 263
	Nov.	311	15 953	2 025	42 156	239 963	236 707	108 015
	Dez.	311	15 470	1 262	36 301	198 802	196 260	128 059
	2012							
	Jan.-Febr.	308	14 510	1 677	55 107	155 667	152 995	179 299
	Jan.	308	14 544	891	29 537	78 546	77 037	74 086
	Feb.	308	14 475	785	25 570	77 121	75 958	105 213
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Februar 2012	Januar 2012	Februar 2011	Veränderung in % Februar 2012 gegenüber		Januar - Februar ¹⁾		
					Januar 2012	Februar 2011	2012	2011	Verän- derung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	308	308	307	-	0,3	308	307	0,3
Beschäftigte	Anzahl	14 475	14 544	14 193	- 0,5	2,0	14 510	14 213	2,1
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	785	891	1 014	- 11,9	- 22,6	1 677	1 835	- 8,6
Entgelte	1000 EUR	25 570	29 537	25 080	- 13,4	2,0	55 107	50 599	8,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	77 121	78 546	83 309	- 1,8	- 7,4	155 667	140 297	11,0
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	75 958	77 037	81 542	- 1,4	- 6,8	152 995	137 486	11,3
Auftragseingang	1000 EUR	105 213	74 086	88 135	42,0	19,4	179 299	143 014	25,4
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	47	47	46	-	2,2	47	46	2,2
Entgelte je Beschäftigten	EUR	1 767	2 031	1 767	- 13,0	-	3 798	3 560	6,7
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	5 328	5 401	5 870	- 1,4	- 9,2	10 729	9 871	8,7

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

Auftragseingang in 1000 EUR20112012Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %20112012[illegible]

4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres

Stichtag	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men				darunter Straßenbau

Auftragsbestand in 1000 EUR

VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
VjD 2005	35 874	163 877	89 157	396 603	106 447	290 156	203 876	596 353	231 478	364 875
VjD 2006	32 527	209 125	112 954	429 897	126 439	303 458	211 547	671 549	271 920	399 630
VjD 2007	28 637	185 458	94 011	542 096	142 360	399 736	184 343	756 191	265 008	491 183
VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
VjD 2009	31 435	217 580	91 370	696 340	197 837	498 503	259 413	945 355	320 642	624 713
VjD 2010	30 231	230 697	110 070	739 010	119 115	619 894	288 873	999 938	259 416	740 522
VjD 2011	32 014	211 813	97 925	598 012	105 705	492 307	227 278	841 838	235 644	606 195

2011

31. März	37 039	190 351	91 878	667 416	119 273	548 143	261 959	894 806	248 191	646 615
30. Juni	34 872	185 942	90 752	643 846	106 250	537 596	253 293	864 659	231 873	632 787
30. September	27 854	201 251	114 224	589 323	98 504	490 819	221 146	818 428	240 581	577 847
31. Dezember	28 292	269 707	94 848	491 461	98 791	392 670	172 713	789 460	221 931	567 529

2012

31. März
30. Juni
30. September
31. Dezember

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2012

31. März
30. Juni
30. September
31. Dezember

Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %

2012

31. März
30. Juni
30. September
31. Dezember

baugewerblicher Umsatz in 1000 EURVeränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %[illegible]

geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.

[illegible]

2004	- 18,7	- 9,3	- 12,0	- 6,9	- 12,6	- 5,3	- 1,8	- 9,4	- 14,3	- 5,4
2005	- 20,4	- 4,6	2,5	- 0,3	- 8,8	- 2,1	- 3,6	- 4,2	- 7,5	- 1,8
2006	- 11,2	9,9	3,8	- 5,0	- 5,9	- 4,8	- 3,3	- 0,8	- 2,7	0,5
2007	0,7	4,4	- 0,8	- 2,4	- 3,0	- 2,2	- 7,3	0,4	- 1,0	1,3
2008	- 8,0	- 0,7	4,2	- 4,0	0,2	- 5,0	- 5,3	- 3,2	0,2	- 5,3
2009	- 5,1	- 6,8	- 7,7	3,3	20,5	- 1,0	4,8	- 1,3	0,2	- 2,4
2010	- 3,5	2,7	- 7,0	- 6,5	- 10,0	- 5,5	- 13,7	- 2,9	- 7,2	0,2
2011	15,3	1,4	- 7,3	7,5	10,8	6,5	9,3	5,8	3,1	7,5

[illegible]

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2011					
Jan. - Febr.	25 598	3 326	75 325	206 605	202 483
Januar	25 633	1 523	37 989	83 882	82 352
Februar	25 563	1 803	37 336	122 723	120 131
März	27 448	3 067	50 896	214 700	212 038
April	27 965	3 167	53 497	242 201	239 243
Mai	28 269	3 715	56 359	287 140	283 320
Juni	28 486	3 294	58 231	281 667	277 122
Juli	28 578	3 415	56 351	295 194	292 316
August	29 014	3 734	61 531	313 874	310 848
September	28 879	3 606	59 336	325 537	321 845
Oktober	28 962	3 302	59 278	307 451	304 263
November	28 740	3 502	62 766	339 514	335 377
Dezember	27 870	2 188	54 049	291 272	288 042
2012					
Jan. - Febr.	26 140	3 034	82 049	231 066	227 671
Januar	26 202	1 610	43 978	120 544	118 627
Februar	26 077	1 424	38 071	110 522	109 044
März					
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Februar 2012	Januar 2012	Februar 2011	Veränderung in % Februar 2012 gegenüber		Januar - Februar ¹⁾		
					Januar 2012	Februar 2011	2012	2011	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	26 077	26 202	25 563	- 0,5	2,0	26 140	25 598	2,1
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 424	1 610	1 803	- 11,6	- 21,0	3 034	3 326	- 8,8
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	423	451	531	- 6,2	- 20,3	874	1 039	- 15,9
Gewerblicher Bau	1000 Std.	502	598	585	- 16,1	- 14,2	1 100	1 096	0,4
davon									
Hochbau	1000 Std.	248	316	280	- 21,5	- 11,4	564	555	1,6
Tiefbau	1000 Std.	254	282	305	- 9,9	- 16,7	536	541	- 0,9
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	499	561	687	- 11,1	- 27,4	1 060	1 191	- 11,0
davon									
Hochbau	1000 Std.	164	209	249	- 21,5	- 34,1	373	417	- 10,6
Tiefbau	1000 Std.	335	352	438	- 4,8	- 23,5	687	774	- 11,2
darunter Straßenbau	1000 Std.	83	90	130	- 7,8	- 36,2	173	229	- 24,5
Entgelte	1000 EUR	38 071	43 978	37 336	- 13,4	2,0	82 049	75 325	8,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	110 522	120 544	122 723	- 8,3	- 9,9	231 066	206 605	11,8
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	109 044	118 627	120 131	- 8,1	- 9,2	227 671	202 483	12,4
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	20 162	29 959	25 047	- 32,7	- 19,5	50 121	41 507	20,8
Gewerblicher Bau	1000 EUR	40 764	44 022	42 919	- 7,4	- 5,0	84 786	76 446	10,9
davon									
Hochbau	1000 EUR	22 127	23 072	27 308	- 4,1	- 19,0	45 199	50 275	- 10,1
Tiefbau	1000 EUR	18 637	20 950	15 611	- 11,0	19,4	39 587	26 171	51,3
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	48 118	44 646	52 165	7,8	- 7,8	92 764	84 530	9,7
davon									
Hochbau	1000 EUR	15 206	19 576	19 728	- 22,3	- 22,9	34 782	29 880	16,4
Tiefbau	1000 EUR	32 912	25 070	32 437	31,3	1,5	57 982	54 650	6,1
darunter Straßenbau	1000 EUR	5 984	6 181	13 614	- 3,2	- 56,0	12 165	19 359	- 37,2

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

